BITEG

Einführung in das Insolvenzrecht – Vorbereitungslehrgang für Neueinsteiger in das Insolvenzrecht

Momentan ringen viele Unternehmen und Gewerbetreibende um ihr wirtschaftliches Überleben, und Insolvenzfälle nehmen deutlich zu. Im kommunalen Bereich werden die Auswirkungen deutlich spürbar, wo die Gewerbesteuer meistens „nachrangig“ entsteht. Das Thema „Insolvenzen“ wird noch von vielen kleineren Gemeinden unterschätzt. Dies könnte sich aber deutlich wandeln und deren Kommunalfinanzen belasten. Dieses Seminar gibt in Vorbereitung auf den 5-tägigen Wochenlehrgang insbesondere Berufsanfängern einen kompakten Überblick über das Insolvenzrecht, inkl. Anknüpfung an das Gesetz über Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung. Tipps und Handlungsempfehlungen runden diesen ersten Teil des Großthemas „Insolvenzrecht“ ab.

Schwerpunkte

– Einführung in das Insolvenzrecht: die wesentlichen Vorschriften
– Wie gehe ich als Kommune mit Insolvenzfällen um; was darf ich, was nicht?
– Die Verbindung Insolvenz und Zwangsversteigerung
– Die Nutzung des Insolvenzportals als unabdingbarer Baustein
– Die Nutzung des Zwangsversteigerungsportals – unabdingbarer Baustein
– Wo liegen Gefahren für die Kommune?
– Was passiert, wenn ich Forderungen nicht anmelde?
– Niederschlagung, Wertberichtigung oder Ausbuchung – was ist wann richtig?
– Die Besonderheiten in der Insolvenz: Vollstreckungsverbot, Rückschlagsperre, Restschuldbefreiung, Wohlverhaltensphase, Anfechtung
– Erläuterungen und Hinweise

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

Neueinsteiger Vollstreckungsbehörde, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Finanzsteuerung

Ort und Datum

Online

30-10-2024 (09:00 - 14:00 Uhr)